

GEMEINDE



aktuell

AMTLICHE NACHRICHTEN DER MARKTGEMEINDE ALTLENGBACH AUSGABE SEPTEMBER 2012

INHALT:

BÜRGERMEISTERBRIEF
(SEITE 2)

**AUSWERTUNG
BÜRGERUMFRAGE**
(SEITE 3)

HOCHWASSERSCHUTZ
(SEITE 4)

E-BIKE-VERLEIH
(SEITE 4)

KINDERFERIENSPIEL
(SEITE 5)

**NEUIGKEITEN AUS DER
VOLKSSCHULE**
(SEITE 6)

KINO AUF RÄDERN
(SEITE 7)

**TENNISCLUB
ALTLENGBACH**
(SEITE 9)

**WIR-VERANSTALTUNGS-
KALENDER**
(LIEGT BEI)

**PROBLEMSTOFF-
SAMMLUNG**
(LIEGT BEI)



E-Bikes für mehr
umweltfreundliche Mobilität



Brief des Bürgermeisters

Liebe Altengbacherinnen und Altengbacher !
Liebe Jugend !

Ein überwiegend schöner und teilweise sehr heißer Sommer geht zu Ende und unser Freibad wurde heuer von vielen Altengbachern, aber auch zahlreichen Gästen aus den Nachbarorten intensiv genutzt. In einem vom Bezirksblatt durchgeführten Vergleich der Bäder in der WIR-Region, wird Altengbach als das mit Abstand günstigste und familiärste Freibad bewertet, was uns natürlich sehr freut.

Erfreulich war auch heuer die Beteiligung am Altengbacher Kinder-Ferienspiel. Die vielfältigen Aktivitäten über 9 Wochen, die sich Vizebürgermeisterin Christine Rauch ausgedacht hatte (siehe Fotos auf Seite 5), wurden gut angenommen und die Termine waren fast durchwegs ausgebucht. Ein großer Dank meinerseits an die Organisatorin, sowie an Peter Aschenbrenner, Sylvia Koberger, Walter Widmann, Mag. Christine Kahmann-Rötzer, die Pizzeria Al Pacino, Mag. Gerlinde Müller, Sabine Wannemacher, Veronica Auer sowie an die Gemeinderäte Franz Tüchler und Erwin Willinger für die Betreuung bei den einzelnen Stationen.

Auch für alle Schüler und Lehrer hat mit September ein neues Schuljahr begonnen. Unsere neue Volksschul-Direktorin Karin Scheibelreiter, die sich und ihre Grundsätze auf Seite 6 selbst vorstellt, heiße ich dazu sehr herzlich willkommen. Sie wird in unserer Volksschule, deren erster Bauteil übrigens schon 1852 errichtet wurde, sicherlich neue Akzente setzen.

Neue Dimensionen bei der Wasserführung wurden in diesem Sommer im Ortsteil Hart verwirklicht. Ein Einlaufbecken an der Kreuzung

Großenbergstraße/Harter Straße wird bei Starkregen den Wasserschwall, der vom Kohlreith bergab strömt, auffangen und dosiert durch Rohre mit verdoppeltem Querschnitt unter der Harter Straße ableiten. Die Arbeiten sind bis auf die Wiederherstellung der Asphaltdecke in der Harter Straße fertig gestellt, die nun Mitte September erfolgen wird. Damit ist nach menschlichem Ermessen die Gefahr der Überschwemmung der Liegenschaften in diesem Bereich durch Oberflächenwässer, wie sie seit Jahrzehnten immer wieder vorgekommen ist, endlich gebannt.

Gespannt erwarten die Bewohner von Unterthurm nun die Mitte September beginnenden Arbeiten zur neuen Wasserleitung, der auch diesen Ortsteil Altengbachs ab Spätherbst mit dem ausgezeichneten Hochquellwasser aus dem steirischen Hochschwab-Gebiet versorgen wird. Damit haben dann mehr als 75 % aller Altengbacher Haushalte einen Wasserleitungs-Anschluss und praktisch alle mit Wiener Hochquellwasser. Ein Teil von Lebensqualität um den uns viele beneiden. Zu einer verbesserten Lebensqualität wird auch der Bau des letzten Radweg-Teilstücks vom Hotel Steinberger bis zur Gemeindegrenze am Laabenbach beitragen. Gerade für Familien mit Kindern soll hier ein gefahrloses Radeln bis zur Einmündung in den Laabental-Radweg ermöglicht werden. Die Kosten dafür werden rund € 85.000 betragen. Mit dem Bau wird Mitte September begonnen werden.

Praktisch abgeschlossen ist der Bau der Start-Wohnungen in Leitsberg. Alle 12 Wohnungen sind bereits vergeben, die offizielle Schlüsselübergabe erfolgt in den nächsten Wochen. Das bedeutet

auch, dass die Nachfrage nach Wohnungen in unserer Gemeinde nach wie vor gegeben ist und dass die nächsten Wohnbau-Projekte im Bereich Hauptstraße/Prinzbachstraße zügig gebaut werden. Beim Bau der neuen Autobahn-Raststation Altengbach-Steinhäusl wird demnächst der 1. Teil fertig gestellt sein. Die OMV-Tankstelle samt VIVA-Shop wird Ende September in Betrieb gehen. Gleichzeitig ist der Baubeginn für das LANDZEIT-Rasthaus vorgesehen, das Ende 2013 vollendet sein soll.

Sie sehen also, liebe Gemeindebürger und -innen, es tut sich sehr viel in unserem schönen Altengbach. Auch auf dem Veranstaltungs-Sektor bietet der Herbst wieder einige Höhepunkte (siehe dazu Seiten 7 und 8) und ich lade sie ein von den zahlreichen Angeboten Gebrauch zu machen. Abschließend möchte ich Sie auf die positiven Ergebnisse unserer Gemeinde-Umfrage 2012 verweisen, die ich am 26. Juni im Detail dem Gemeinderat präsentiert habe. Diese Präsentation finden Sie auch auf unserer Homepage - www.altengbach.gv.at

Ich wünsche Ihnen, liebe Altengbacherinnen und Altengbacher einen wunderschönen Herbst, den Bauern eine reichliche Ernte und freue mich, wenn wir uns bei der einen oder anderen Veranstaltung in den nächsten Monaten persönlich treffen.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister
(Mag. Wolfgang Luftensteiner)



Aus dem Gemeinderat

Folgende Beschlüsse wurden in der Sitzung am 26. Juni 2012 gefasst:

- Wasserversorgungsanlage Altlenzbach BA 06: Auftragsvergabe für die Erd-, Baumeister- Rohrleger- und Installationsarbeiten einschließlich Lieferung der Druckrohre.
- Erstellung des örtlichen Raumordnungsprogrammes der Marktgemeinde Altlenzbach inkl. Abschluss von Bauland-Bereitstellungsverträgen (Vertragsraumordnung).
- Beitritt zur Klima- und Energie-Modellregion Elsbeere Wienerwald.
- Resolution bezüglich Vorsteuerregelung für Investitionen in Bildungseinrichtungen.
- ASBÖ-Rettungsstelle Altlenzbach - Übernahme durch den Arbeiter-Samariterbund Österreich, Landesverband Niederösterreich; Übernahme einer Abgangsdeckung durch die Gemeinden Altlenzbach, Brand-Laaben und Neustift-Innermanzing.
- Abschluss eines Kaufvertrages bzw. eines Auflösungsvertrages für den bestehenden Immobilien-Leasingvertrag zwischen der NÖ Gemeindegebäudeleasing GmbH und der Marktgemeinde Altlenzbach betreffend die Volksschule Altlenzbach.

Neue Gesichter im Gemeindedienst



Im Kindergarten Altlenzbach I wurde mit Marisa Bamberger aus Neustift-Innermanzing, Mutter von 2 Kindern, eine Kindergartenhelferin in das Team aufgenommen.

Willkommen im Team !

Elzbieta Wojtaczka aus Lengbach I, Mutter von 3 Kindern, unterstützt in Zukunft das Team im Kindergarten Altlenzbach II.

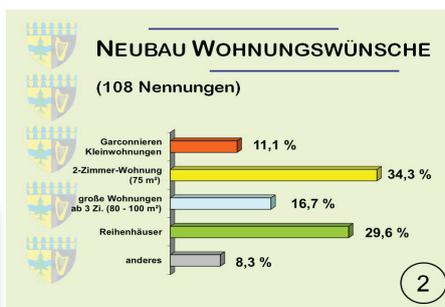


Bürgerumfrage: Gemeindearbeit wurde mit einem „1 – 2“ bewertet

Zum zweiten Mal nach 2007 führte die Marktgemeinde Altlenzbach heuer im April/Mai eine Zufriedenheits-Umfrage unter den Gemeindebürgern durch. Von den

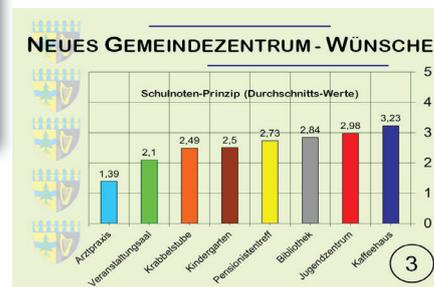


an alle Haushalte ausgesandten Fragebögen kamen knapp 8 % zurück und stellten der Gemeindearbeit ein durchwegs gutes Zeugnis mit einer Gesamtnote von 1,9 aus. Im Einzelnen bewertet wurden die Serviceleistungen am Gemeindeamt (siehe Grafik 1), der Außendienst, die Kinder-



betreuungs-Einrichtungen, das Angebot für Sport- und Freizeitgestaltung, die Grünraumpflege und die Betreuung älterer Menschen und zwar durchwegs mit „sehr gut“ oder „gut“. „Das Ergebnis ist großteils sehr erfreulich“, ist Bürgermeister Mag. Wolfgang Luftensteiner zufrieden, „aber wir nehmen auch jede Kritik ernst und werden dort, wo von den Bürgern Verbesserungspotential geortet wurde, gezielte Anstrengungen unternehmen.“ Sehr interessant

waren auch die Ergebnisse der neuen Fragen nach den Wohnbau-Wünschen (Grafik 2), wobei 2-Zimmer-Wohnungen und Reihenhäuser an der Spitze stehen,



sowie zum zukünftigen neuen Gemeinde-Zentrum (Grafik 3). Dabei wollen nur 6 von 100 Haushalten gar kein neues Gemeindezentrum, die übrigen sehen darin in erster Linie eine Arztpraxis und einen Veranstaltungssaal, während ein Jugendtreff oder ein Kaffeehaus am wenigsten gewünscht werden.

Altlenzbach investiert weiter massiv in Hochwasserschutz

Seit einigen Wochen schlafen die Bewohner des Altlenzbacher Ortsteils Leitsberg trotz Unwetter-Warnungen um einiges ruhiger. Dort

terführung. Verwirklicht wurde dieses wichtige Projekt unter der Leitung der Wildbach- und Lawinerverbauung unter Mithilfe der

Bürger. Im Ortsteil Hart entstand ebenfalls ein großes Einlaufbecken und ein mehr als doppelt so starkes Regenwasserableitungssystem als bisher. Auch hier gab es in der Vergangenheit durch das vom Kohlreith herabschießende Regenwasser mehrmals massive Schäden an Wohnhäusern und Nebengebäuden. Die Arbeiten wurden hier in den letzten Wochen abgeschlossen, die Kosten liegen bei rund € 125.000.

Mit den Maßnahmen am Lenzbach und seinen Zuflüssen, die 2009 fertig wurden und das Ortszentrum vor 3 Jahren vor einer Ka-



wo zuletzt 2009 Keller und Gärten entlang der B 19 in einer braunen Brühe versanken, sollte jetzt nach menschlichem Ermessen nichts mehr passieren. Grund dafür sind die im Juni fertig gestellten Hochwasserschutz-Maßnahmen entlang des Unflathsgrabens bis zur Einmündung in den Laabenbach, wofür insgesamt rund € 250.000 aufgewendet wurden.

Das Schutz-Konzept umfasst ein kleines Rückstaubecken, einen Holzrechen, beträchtliche Verbreiterungen des Bachbettes und eine Verdoppelung der B 19-Un-

Brückenmeisterei Alland. Die Finanzierung erfolgte durch Bund, Land und Marktgemeinde, sowie durch die Stadt Wien, da in diesem Bereich auch die 2. Wiener Hochquellen-Wasserleitung quert. „Wir sind froh, dass die Arbeiten rechtzeitig vor den teils heftigen Sommer-Gewittern fertig geworden sind und ich danke allen beteiligten Partnern sehr herzlich dafür“, so Bürgermeister Mag. Wolfgang Luftensteiner.

Altlenzbach investiert aber weiter massiv in die Sicherheit seiner



tastrophe bewahrten, wurden in der Marktgemeinde Altlenzbach in den letzten 5 Jahren insgesamt fast 5 Millionen Euro in den Hochwasserschutz investiert.

Umweltfreundliche Mobilität mit den E-Bikes

Um mehr umweltfreundliche Mobilität zu erreichen, können Sie seit 1. August in der Marktgemeinde Altlenzbach Elektro-Fahrräder ausleihen. Vier E-Bikes stehen im Hotel Lenzbachhof, vier im Hotel Steinberger und zwei am Gemeindeamt zur Verfügung. Es können auch bei einer Gruppenausfahrt alle zehn Räder ausborgt werden. Zum Preis von

€ 15,- (ganzer Tag: 08:00-18:00 Uhr) und

€ 8,- (halber Tag: 08:00-13:00 bzw. 13:00-18:00 Uhr)

kann man sich am Gemeindeamt ein E-Bike ausleihen. Die zehn E-Bikes sind bis Ende 2013 von der Firma VeloVital geleast um zu sehen, wie die E-Bikes angenommen werden. Informationen und Reservierungen am Gemeindeamt unter Tel.: 02774/2269-12 oder E-Mail: gemeinde@altlenzbach.at und unter www.velovital.com !

eBike VeloVital 28 Trekking Damen 2012 (technische Daten):	
Reichweite:	bis zu 65 km (je nach Körpergewicht)
Geschwindigkeit:	0-25km/h
Steuerung:	Drehgriff
Motor:	Schachner 250W RN Motor
Bremsen:	vorne und hinten Backenbremse



Kinderferienspiel

Die Stationen des diesjährigen Ferienspieles



Kreativer Nachmittag
mit Christine Rauch



Besuch am Bauernhof der
Familie Widmann in Gottleitsberg



Wir kochen Knödel
mit Sylvia Koberger



Besuch der Firma
Kahmann-Frilla Lichtwerbung



Fahrt zum Kameltheater
nach Kernhof



Fahrt zu Winnetou nach
Winzendorf mit atlengbuch



Besuch in der Pizzeria
Al Pacino zum Pizzabacken



Wir bauen eine Panflöte
mit Peter Aschenbrenner



Ferienspiel-Abschlussfest mit
verschiedenen Stationen

Blumenschmuck-Wettbewerbprämierung



Am Blumenschmuck-Wettbewerb 2012 der Marktgemeinde Alt-lengbach haben wieder zahlreiche Gartenbesitzer teilgenommen oder wurden von Nachbarn oder Freunden nominiert.

Bgm. Mag. Wolfgang Luftensteiner und Vbgm. Christine Rauch, Organisatorin des Wettbewerbes, überreichten Urkunden und Blumen an Gartenfreunde und Hobbygärtner.

Neue Direktorin Karin Scheibelreiter

Da ich seitens der Schulverwaltungsbehörde zusätzlich zu meiner Leitertätigkeit an der Volksschule Brand-Laaben ab September auch mit der Leitung der Volksschule Altlenzbach beauftragt wurde, möchte ich die Gelegenheit nutzen mich vorzustellen:

Mein Name ist Karin Scheibelreiter, ich bin wohnhaft in Stössing, verheiratet und Mutter zweier erwachsener Söhne. Seit 1982 bin ich im niederösterreichischen Schuldienst als Volksschullehrerin tätig, davon beinahe 20 Jahre an der Volksschule Brand-Laaben, die letz-

ten 10 Jahre auch als Direktorin. Ein positives Schulklima erachte ich als sehr wichtig, da Lernen in freundlicher und entspannter Atmosphäre besser gelingt. Gemeinsam wollen wir daran arbeiten, dass die Kinder zu eigenständigen und verantwortungsvollen Persönlichkeiten heranwachsen. Wobei mir höfliche Umgangsformen und Ordnung sehr wichtig sind. Die Volksschule muss dem Kind Raum und Schutz gewähren, damit es Selbstwertgefühl entwickeln und Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten aufbauen kann. Dies wollen wir durch wertschätzendes Verhalten erreichen.



Ich freue mich schon auf die Arbeit in Ihrer Gemeinde und hoffe auf eine gute Zusammenarbeit.

„Raum der Sinne“ für die Volksschule

Auf Wunsch der Kinder im heurigen Kinder-Gemeinderat, zu dem Bgm. Mag. Wolfgang Luftensteiner alljährlich die 3. Klassen einlädt, wurde in den letzten Schulwochen in einer vorbildlichen Projektarbeit in unserer Volksschule ein „Raum der Sinne“ gestaltet.

Mit Unterstützung von Klassenlehrerin Alexandra Popp, Mag. Michaela Pokorny, Ing. Katja Schrempf und Mag. Helga Rösel-Mautendorfer gestalteten die Kinder einen Raum, in dem man Lesen, Mikroskopieren, Hören und Spüren kann und der nun gleichzeitig die Schulbibliothek beherbergt. Das Ergebnis ist mehr als sehenswert und der Bürgermeister dankte allen, die dazu beigetragen haben recht herzlich.



**einfühlsam
individuell
liebervoll**



**Hortbetreuung für Kinder
von 6 bis 12 Jahren**

- Geöffnet Mo.- Fr. 11 bis 18 Uhr
- qualifizierte Lernbetreuung
- abwechslungsreiches buntes Freizeitprogramm
- ganztägige Betreuung in den Ferienzeiten
- geförderter Elternbeitrag möglich

Kinderhaus Altlenzbach
Schulgasse 3, 3033 Altlenzbach
Nähere Informationen unter:

0664/600 70 27333

www.noe-volkshilfe.at

Kino auf Rädern am 15. September im Freizeit- und Kulturzentrum

KINO AUF RÄDERN kommt auch heuer wieder nach Altlenzbach. Das digitale Wanderkino des Österreichischen Filminstituts bringt einheimische Filmproduktionen zu den Menschen, in deren Gemeinden es kein Kino gibt. Verbringen Sie mit Ihren Kindern bzw. Freunden einen vergnüglichen Kinonachmittag bzw. -abend im Musikraum des Freizeit- und Kulturzentrums zu einem Spezialpreis:

€ 2,-- Die kleinen Bankräuber
€ 3,-- Kottan ermittelt

**Findet nicht im Freien statt !
Für Trinken und Popcorn ist gesorgt.**

Um 17.00 Uhr für Kinder: die kleinen bankräuber



Der 5-jährige Robby nimmt Rache: Weil ein Bankdirektor seiner Familie die Wohnung wegnimmt, schleicht sich der Bub mit seiner älteren Schwester in den Tresorraum ein und lässt ein paar Geldbündel mitgehen. Aber es ist Falschgeld! Die Jagd der Bösewichte nach den Kindern wird ein aufregendes Erlebnis, das ihr cooler Opa im letzten Augenblick gut ausgehen lässt.

Um 19.30 Uhr Kottan ermittelt -rien ne va plus



Rien ne va plus – Nichts geht mehr in der Wirtschaft. Die Welt ist ein finstres Loch aus Krisen und Konkursmassen. Doch im Polizeiapparat hat jeder Aufstiegsphantasien. Nur Major Adolf Kottan (Lukas Resetarits) nicht, denn der ist suspendiert. Als ihm aber aus heiterem Himmel eine Leiche aufs Autodach knallt, ist es mit dem Frieden vorbei.

Dinner & Concert

Das Kulturreferat der Marktgemeinde Altlenzbach und das Hotel Lengbachhof starten am

**30. September 2012
um 18.00 Uhr**

mit einem neuen Format in die Herbstsaison: „Dinner & Concert“ soll am Sonntagabend ein Angebot für Musik- und Kulinarik-Liebhaber für einen schönen Wochenend-Ausklang sein. Gleich zum Auftakt gastieren mit **Wayne Darling** (Kontrabass) und **Monika Stadler** (Harfe und Stimme) zwei Weltklasse-Musiker in Altlenzbach mit ihrem knapp 2-stündigen Programm

„No-one can stop me now!“
(Musikbeitrag: € 15,- Erwachsene, € 8,- für Kinder).

Die beiden weltbekanntesten Musiker Wayne Darling und Monika Stadler versprechen einen Abend voll berührender Musik – gefühlvoll und virtuos, innovativ und inspirierend.

Im Anschluss gibt es ein feines, kulinarisches Angebot aus der Küche von Hans Böswarth und die Gelegenheit mit den Künstlern zu plaudern.



Jazz-Brunch am 21.10.2012 mit den Wienerwald Dixielandern

Die Marktgemeinde Altlenzbach und das Hotel Lengbachhof veranstalten auch dieses Jahr gemeinsam den Jazz-Brunch im Hotel Lengbachhof.

Das Repertoire dieser Formation reicht vom traditionellen Jazz, vom alten New Orleans Jazz über modernen amerikanischen und europäischen Dixieland bis zu Swing, Blues, Rags, Spirituals, Standards und eigene Bearbeitungen interessanter Stücke.

Genießen Sie Dixieland vom Feinsten mit den Wienerwald Dixielandern unter der Leitung von Gerald Pfister/Trompete (Altlenzbach), Max Führer/Klarinette (Horn), Thomas Scherrer/Banjo (Tulbing) und Bernd Bergmann/Sousaphone (Lilienfeld).



Natürlich wird es neben der Musik ab 10.30 Uhr auch wieder die Köstlichkeiten von Hans Böswarths Schmankerlbuffet zu genießen geben. Karten im Vorverkauf am Gemeindeamt, im Hotel Lengbachhof und bei der Raiba Wienerwald. Tischreservierungen unter Tel.: 02774/22 24

Grenzwanderung am Nationalfeiertag

**3. Etappe am Freitag,
26. Oktober 2012**

Strecke: ForsthoF - Al Pacino
Treffpunkt um 09.00 Uhr beim GH Stegermaier

Auskunft:
GGR Josef Gnant Tel: 0664/473 00 61
GGR Markus Dürer Tel: 0676/847 51 62 01



25 Jahre Musikverein

Der Musikverein Altlenzbach lädt herzlich ein anlässlich des 25-jährigen Jubiläums zum

Dämmerchoppen

am Samstag, 29. September,
ab 19.00 Uhr im
Satzingerstadl !



Erntedankfest

Sonntag, 07. Oktober
in der Pfarrkirche Altlenzbach

Beginn: 10.30 Uhr
Veranstalter/
Auskunft:
Ortsbauernbund
Obmann Franz Tisch
Tel. 02774/2458



Oktoberfest

des Kameradschaftbundes
Altlenzbach

am Samstag, 13. Oktober
ab 20.30 Uhr im
Hotel Steinberger !
Kontakt:
Obmann Alois Geppel
Tel.: 0664/398 75 33



„Österreich liest. Treffpunkt Bibliothek“

Aktionswoche im altlenzbach/
Bücherei Altlenzbach

**vom 15. Oktober
bis 21. Oktober**



Kontakt:
www.altlenzbach.bvoe.at

Retroparty

des SV Altlenzbach-Laabental

am Samstag, 20. Oktober
ab 20.00 Uhr im
Hotel Steinberger !



Kontakt:
www.sv-altlenzbach.org

Tanzveranstaltung

Tanzspass.at -
Die Tanzveranstaltung für
Hobbytänzer,

am Samstag, 10. November
ab 20.30 Uhr im
Hotel Steinberger !

Kontakt:
www.tanzspass.at



NÖ-Heckentag

**am Samstag, 10. November
von 9-14 Uhr**

An 8 Ausgangspunkten
in ganz NÖ:
Amstetten, Eitzmannsdorf am
Kamp, Merkengersch, Mödling,
Poysdorf, Pyhra, Tulln und
Wartmannstetten



Kontakt:
www.heckentag.at
office@heckentag.at

Problemstoff- sammlung am



Dienstag, 09. Okt. 2012
am Bauhof Altlenzbach
von 08.00 - 12.00 Uhr
und 13.00 - 19.00 Uhr

Die Problemstoffe müssen
zu den angeführten Zeiten
dem Sammelorgan überge-
ben werden.
(Informationsblatt liegt bei !)

ALTLENG-TAGE



CHECK DEINEN BERUF

22. und 23.09. ab 09:00
Ortszentrum Altlenzbach

Spanferkl / Stelzn
Live-Musik und Partylounge
Kinderhüpfburg, SEGWAY



Fahr nicht fort, kauf im Ort!

Die Jagd nach der gelben Filzkugel



Zu Saisonbeginn, Mitte April, je nach Wetterlage beginnt beim Tennisclub Altlenzbach die Freiluftsaison, obwohl man im Winter alle Tennishallen von Wien bis St. Pölten abklappert um dem Sport nicht untreu zu werden, freuen sich bereits alle Tennisbegeisterten auf das „Spielen“ im Freien. Außerdem beginnen die Vorbereitungen und Trainingstage für die Kreisligaspiele. Immerhin kann unser Verein mit fünf Mannschaften aufwarten. Eine Damen-, zwei Herren-Kampf- und zwei Seniorenmannschaften. Dank der Flexibilität aller Spieler und restlichen Mitglieder ist die Austragung von so vielen Spielen sowie Trainings auf nur zwei Plätzen möglich.

Für unsere Jüngsten beginnen wir immer mit einem Schnuppertag in der Volksschule und ab Mai findet dann regelmäßig einmal in der Woche ein Trainingsnachmittag statt, wo unsere Kids mit einem Trainer diese Sportart erlernen und trainieren können. Ein Som-

mercamp, bei dem zwar Tennis im Vordergrund steht, aber auch ge-



filzt, getöpft und kreativ gearbeitet wird, ist im Verein ein Höhepunkt, an dem auch Mamas und Papas und sogar Omas und Opas unterstützend und applaudierend teilnehmen.

Das beliebte **Bauernschnaps-Tennisturnier** zu Sommerbeginn wurde heuer zum **25. Mal** ausgetragen und das Rosenturnier, ein **Damendoppelbewerb**, bei dem 350 Stück Rosen unter den

Damen ausgespielt werden, fand heuer zum **15. Mal** statt.

Unser ganzer Stolz sind 4 Jugendspieler, jeweils zwei Geschwisterpaare der Familien Spalenka und Wallner, die bereits unsere Mannschaften kräftig und sehr erfolgreich verstärken. Ein herzliches „DANKESCHÖN“ an die Eltern und Großeltern, die ihre Kids schon von Kindertennisschuhen an unterstützen und sehr viel Zeit und natürlich auch Geld investierten um aus ihnen erfolgreiche Sportler zu machen, was auch wirklich gelungen ist.

Besonders erfreulich ist, dass nach den oft sehr kräfteaubenden Matches am Ende des Tages alle Spieler zusammensitzen und die gesellschaftliche und freundschaftliche Seite des Vereins gepflegt wird, denn bei einer guten Jause und einem Glaserl Wein können die Spiele natürlich wesentlich besser analysiert werden.

Obfrau Christine Rauch



altlenzbuch

Bücher- & Medienzentrums

Gerade haben noch begeisterte Kinder die heldenhaften Abenteuer Winnetous und Old Shatterhands bei unserem Ferienspiel-Ausflug zu den Karl May-Festspielen nach Winzendorf bestaunt, und schon ist das neue Schuljahr wieder angebrochen! Für die Bücherei bedeutet das, wieder mit geringen Änderungen zu den üblichen Zeiten geöffnet zu haben. Um mehr Berufstätigen den Büchereibesuch zu erleichtern, werden wir am Dienstag bis 19 Uhr für Sie da sein.

Die Öffnungszeiten ab September:

Montag: 10.00 – 12.00 Uhr
Dienstag: 14.00 – 19.00 Uhr
Freitag: 16.00 – 18.00 Uhr

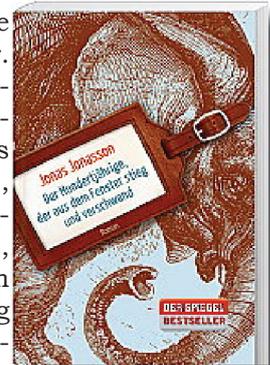
Da uns organisatorische Gründe

Neues aus dem altlenzbuch

einen Strich durch die Rechnung mit Erika Pluhar gemacht haben, müssen wir in der österreichweiten Aktionswoche „Österreich liest. Treffpunkt Bibliothek“ auf eine Veranstaltung verzichten. Wir sind jedoch am 22. und 23. September bei den „Altlenz-Tagen“ mit einem Stand und zahlreichen Aktivitäten mit dabei: Book-Crossing (Bücher gehen auf die Reise), Lesezeichenbasteln, Spiele, Sekt, Altlenzbuch-Marmeladen und vieles mehr. Bei Bedarf wird die Bücherei geöffnet, Neueinschreibungen sind gratis. Nach der Sommerpause wird es auch wieder ein Literaturcafé geben.

Am Dienstag, dem 11. September um 19.30 Uhr im Hotel Lengbachhof lassen wir den Sommer literarisch Revue passieren und stellen auch Neues aus der Bücherei vor. Zahlreiche Hörbücher wurden angekauft sowie viel Aktuelles für

Erwachsene und Kinder. Unser Buchtipp des Monats: Jonas Jonasson, „Der Hundertjährige, der aus dem Fenster stieg und verschwand“.



Allan Karlsson hat Geburtstag. Er wird 100 Jahre alt. Eigentlich ein Grund zu feiern. Doch während sich der Bürgermeister und die lokale Presse auf das große Spektakel vorbereiten, hat der Hundertjährige ganz andere Pläne: er verschwindet einfach – und schon bald steht ganz Schweden wegen seiner Flucht auf dem Kopf.

Das Team von altlenzbuch freut sich auf Ihren Besuch!

KOBV - Der Behindertenverband stellt sich vor

Für die Ortsgruppe des Kriegsopfer- und Behindertenverbandes in Altlenzbach und Umgebung wurde ein neuer Vorstand gewählt.

Die Funktionäre haben sich als vorrangiges Ziel gesetzt, die KOBV-Ortsgruppe neu zu beleben. Das Angebot für behinderte Menschen und ihre Angehörigen in Altlenzbach und Umgebung umfasst unter anderem Information



und Beratung, Betreuung und Förderung in allen Lebenslagen, die Ermöglichung von barriere-

freien Erholungs- und Urlaubsaufhalten und vieles mehr.

Für Ihre Anliegen und Anregungen stehen die Vorstandsmitglieder gerne wie folgt zur Verfügung:
 Obmann Rudolf Nolz
 Tel. Nr. 0676/94 56 557
 Kassierin Eva Wippel
 Tel. Nr. 0664/16 58 163
 und Schriftf. Sandra Hermann
 Tel. Nr. 0664/19 43 152

Stammtisch ab Oktober, jeweils der 3. Sonntag im Monat, um 10.00 Uhr im Gasthaus Koberger !



WIR arbeitet an Kleinregionsstrategie 2013-2015

Die Kleinregion WIR stellt die Weichen für die Zukunft: aufbauend auf den ersten Workshop im März dieses Jahres in Eichgraben fand zum Thema „Verwaltung und Bürgerservice“ ein weiterer Strategienachmittag in Brand Laaben statt. In diesem Workshop erarbeiteten die AmtsleiterInnen und Bürgermeister der 7 WIR-

Altlenzbach - Asperhofen - Brand-Laaben - Eichgraben - Kirchstetten - Neulengbach - Neustift-Innermanzing

Mitgliedsgemeinden Ziele, Indikatoren und Wirkungen zu diesem Themenfeld. Bei der Verbesserung des Bürgerservices und der Verwaltungskooperationen wurden einige konkrete Punkte benannt, die in weiterer Folge in der Kleinregionsstrategie konkretisiert und festgelegt werden.

Der nächste Workshop unter Beteiligung der interessierten und engagierten Bevölkerung fand am 5. September in Asperhofen statt. Unter die Lupe wurden die beiden Themenfelder „Freizeit &

Naherholung“ sowie „Kleinregionale Identität & Marketing“ genommen. Damit wurden wichtige Grundsteine gelegt, wie sich die WIR in den Jahren 2013-2015 in diesen beiden Themenfeldern positionieren möchte. Ende Oktober 2012 wird dann der gesamte erarbeitete „Fahrplan der WIR“ für die nächsten drei Jahre als Kleinregionsstrategie WIR beim Land NÖ zur Förderung eingereicht. Dieser Fahrplan dient als Entscheidungsgrundlage für die zukünftigen Projekte und Maßnahmen in der Kleinregion WIR.

Für Ihre Sicherheit: Zivilschutz-Probealarm am 6. Oktober

Um Sie mit den Signalen des Warn- und Alarmsystems im Falle einer Katastrophe bekannt zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein österreichweiter Zivilschutz-Probealarm durchgeführt.

**Samstag,
6. Oktober 2012
zwischen 12 und 13 Uhr**

**Achtung:
nur PROBEALARM, bitte keine
Notrufnummern blockieren !**

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe



15 Sekunden

Warnung



3 Minuten gleich bleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!
Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.
Am 6. Oktober nur Probealarm!



Alarm



1 Minute auf- und abschwelliger Heulton

Gefahr!
Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.
Am 6. Oktober nur Probealarm!



Entwarnung



1 Minute gleich bleibender Dauerton

Ende der Gefahr!
Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.
Am 6. Oktober nur Probealarm!



**Achtung! Am 6. Oktober nur Probealarm!
Bitte keine Notrufnummern blockieren!**

Jugendticket zu mehr Mobilität



Sehr geehrte Damen und Herren !

Ab dem kommenden Schuljahr wird die Schülerfreifahrt in der Ostregion neu geregelt. Es entfällt das oft mühevoll ausgefüllte Antragsformular, in vielen Fällen kommt man auch schneller zu seinen Fahrausweisen. Ab September gibt es nur noch zwei einheitliche Tickets. Das **TOP-Jugendticket um 60 €** ist die ideale Karte für den Weg zum Ausbildungsort aber auch für die Freizeit.

Damit können 365 Tage im Jahr alle Verbundlinien in Wien, Niederösterreich und dem Burgenland benützt werden. Eine günstigere Möglichkeit, Bus, Bahn, Bim

und U-Bahn zu nutzen, gibt es nicht. Mit dem TOP-Jugendticket kann somit die Schule auch von mehreren Wohnorten aus angefahren werden. Auch SchülerInnen, die bisher keinen Anspruch auf Schülerfreifahrt hatten – z.B. weil sie zu nahe an der Schule wohnen – können das TOP-Jugendticket nutzen. Wer nur die Öffis zwischen dem Hauptwohntort und dem Ausbildungsort braucht, für den gibt es zum gleichen Preis wie bisher (€ 19,60) das **Jugendticket**, gültig nur an Schultagen.

TOP-Jugendticket und Jugendticket gibt es für SchülerInnen

und Lehrlinge bis 24 Jahre.

Dort wo die Schule mit dem Verkehrsverbund zusammenarbeitet, werden die Jugendtickets durch die Schule ausgegeben. Wo dies nicht möglich ist, kann man die Tickets bei anderen Verkaufsstellen wie z.B. Bahnhofsschalter oder Automaten bzw. im Webshop der Wiener Linien kaufen.

Information zur Ausgabe werden auf der Website des Verkehrsverbundes Ost-Region (VOR) auf www.vor.at sowie auf Facebook <http://www.facebook.com/VORgmbh> laufend aktualisiert.

Information an alle Grundeigentümer BEV - Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen



Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger !

Am 7. Mai 2012 wurde die neue Grundstücksdatenbank in Betrieb genommen. Mit dieser Inbetriebnahme erfolgte eine vollständige Übertragung bzw. Umschreibung aller bestehenden Daten der rund elf Millionen Grundstücke in die neue Datenbank. Von diesen elf Millionen Grundstücken sind rund eine Million Grundstücke in einer besonderen Form rechtlich gesichert. Sie sind im Grenzkataster einverleibt. Diese Einverleibung wird mit der Kennzeichnung „G“ neben der Grundstücksnummer im Grundstücksverzeichnis nachgewiesen.

Bei Grundstücken ohne diesen erhöhten Rechtsschutz fehlt die Kennzeichnung „G“.

In § 57 Abs. 9 Vermessungsgesetz wird die angeführte Umschreibung wie folgt festgelegt:

Mit erfolgter Umschreibung des Grundbuches gemäß § 2a Abs. 1 GUG [Grundbuchsumstellungsgesetz] sind je Katastralgemeinde alle umgeschriebenen Grundstü-

cke im Amtsblatt für das Vermessungswesen kundzumachen. Innerhalb von sechs Monaten nach dieser Kundmachung können die betroffenen Eigentümer Rechtsmittel oder Rechtsbehelfe hinsichtlich der Richtigkeit der Grenzkatastereigenschaft der umgeschriebenen Grundstücke beim Vermessungsamt erheben. Nach Ablauf von sechs Monaten nach Kundmachung im Amtsblatt für das Vermessungswesen können keine Rechtsmittel oder Rechtsbehelfe mehr gegen die Einverleibung eines Grundstückes in den Grenzkataster mehr erhoben werden.

Um sicherzustellen, dass Ihre Grenzkatastergrundstücke auch in der neuen Datenbank als Grenzkatastergrundstücke mit der Kennzeichnung „G“ ausgewiesen werden, haben Sie mehrere Möglichkeiten dies zu überprüfen. Sie können in das Amtsblatt für das Vermessungswesen, in dem ab 1. Juni 2012 alle betroffenen

Grundstücke, nach Katastralgemeinde geordnet, veröffentlicht werden, über folgende Wege Einsicht nehmen:

1. auf der Homepage des BEV unter www.bev.gv.at
2. in den Vermessungsämtern des BEV

Sollten Sie feststellen, dass Ihr Grenzkatastergrundstück nicht mit dem Hinweis „G“ in dieser Kundmachung enthalten ist, wenden Sie sich bitte innerhalb der Frist von sechs Monaten ab 1. Juni 2012 zur Richtigstellung der Eintragung an Ihr BEV-Vermessungsamt.

Dies gilt auch für den Fall, dass bei einem Ihrer Grundstücke unzutreffenderweise der Hinweis „G“ eingetragen wurde.

Der Leiter des BEV
Präsident
Dipl.-Ing. August Hochwartner

Gemeindeamt - Öffnungszeiten

Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag:
von 07.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 15.00 Uhr
Dienstag: von 08.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 18.30 Uhr

Die Marktgemeinde Altlenzbach gratulierte

zu den neuen
Erdenbürgern



Andrea Helm zu Tochter Alina



Ines Bräunig und Oswald
Zechmeister zu Tochter Sophia



Marian und Danica Lesko
zu Sohn Samuel



Ing. Thomas und Katharina
Hinterleitner zu Sohn Stephan

zu Hochzeits- und Geburtstagsjubiläen



Theresia Breitner
zum 90. Geburtstag.



Karl und Rosa Ecker
zur Diamantenen Hochzeit.



Anna Koranda zum 101. Geburtstag.



den Jubilaren der Monate Juni und Juli

Luzia Petri (75.),
Karl Hierner (75.) und
Rosalia Ecker (80.).

Herzlichen Glückwunsch !